

In der **Kostüme, Jacketts, Spitzenstolas, Kostümröcke, Blusen, Kinderkleider** **M. Schneider,** Halle, Leipzigerstraße 94.

Woche kommen fortgesetzt zu extra billigen Preisen zum Verkauf.

**Kleine Chronik.**

\* **Scherben** 1. Juli, 30. Mai. (Dem in Aufrechterhaltung besonnenen Piarre Ludwig) wurden kürzlich Jubiläumstafeln besetzt. Da er bereits ledig ohne Beschäftigung war, wurde er sich mit der Bitte um Übernahme der Tafelstellen an den Kaiser und den Herzog von Coburg-Gotha, seinen Landesherren. Beide Fürsten haben nunmehr der Bitte entsprochen und gestattet, daß ihre Namen in das Jubiläum eingetragen werden.

\* **Scherben** bei Stolberg, 30. Mai. (Verbrannt) Bei einem Scheiterhaufen beim Aufsteigen Emil Schöberl wurden vier Kinder im Alter von 2-8 Jahren, die das Feuer selbst verdrängt hatten, schwer verbrannt.

\* **Scherben**, 30. Mai. (Schwere Gewitter) und wolkenbrunnartige Regenfälle haben gestern nachmittag wieder in verschiedenen Teilen des Landes großen Schaden angerichtet. In Weitzen wurde ein Kutscher mit beiden Pferden vom Weg entworfen.

\* **Scherben**, 30. Mai. (Lebensmilde) Kürzlich erhielt von hiesigen Infanterieregiment Nr. 33 nahm sich hier in den Anlagen des Schillerbergs auf einer Bank durch Erschießen das Leben. Der Grund ist unbekannt.

\* **Scherben**, 30. Mai. (Durch Stidgas getötet) In der im Star-Kombi befindlichen Bieranstalt wurde bei Reparaturarbeiten heute Nachmittag ein Oberleiter und ein Arbeiter durch Stidgas getötet.

\* **Scherben** a. d. Oder, 30. Mai. (Eine Gedenktafel) für den Freiheitskämpfer Ferdinand von Schill wurde hier kürzlich an dem Ortsteil, in dem Schill vor 100 Jahren als Leutnant wohnte und von wo aus er mit seiner Truppe gegen Napoleon in den Krieg zog. Die eheliche Gedenktafel trägt die Aufschrift: „In diesem Hause wohnte Ferdinand von Schill vor dem 30. März 1806.“

\* **Scherben**, 30. Mai. (Ein faun gläubiger Fall von Abergläubem) hat sich ereignet. Zu dem Schächtermeister Marquies kam ein Mann aus der Umgegend und verlangte ein räusariges Kaffel. Mit Befragen erklärte er mit der ersten Miene von der Welt, er brauche das Fell zum Bedecken eines vergabenen Schabes. Er müsse ein räusariges Kaffel ins Feld tragen, über einen Steinhaufen ausbreiten und zwar so, daß das Schwanzende nach dem nächsten Wirtshaus gerichtet wäre, dann lege er sich mit einem Beile darauf, bis der verlogene Schab sich lege. In diesem Augenblick mußte der Schwanz abgehauen werden, wodurch der Schab „gebaut“ sei und eingekammet werden könne.

\* **Unruh**, 30. Mai. (Durch einen wolkenbrunnartigen Gewitterregen) sind bei der Upländer Stationen nahezu 2000 Kubik Sand in den Gies-Jade-Kanal geschwemmt worden, wobei dieser nur dadurch von den festen Bännen frei passiert werden kann, die nicht mehr als 1/2 m Ziegeln hoch sind. Inzwischen ist ein Emdener Digger nach Upländer abgegangen, um das Hindernis wieder freizumachen.

\* **Unruh**, 30. Mai. (Die Polizei verhaftete) hier den Kellerer Matthei, der in der jüngsten Zeit mehrfach verurteilt, eine Frau, die durch Fügen und Waschen ihren Lebensunterhalt verdient, zu ermorden. Aus Furcht vor dem Verurtheilten übernahm die Frau in der letzten Zeit bei den Familien, wo sie arbeitete. Dieser Tage nun hoch Matthei dreimal ins Schlafzimmer seiner Familie, wo die Gestalt lag, über den Boden, war glücklicherweise ohne jemand von den schlafenden Weibern zu treffen. Diese alarmierten die Polizei, bei deren Erscheinen Matthei einen Selbstmordversuch verübte.

\* **Koblenz**, 30. Mai. (Geister's Schiff) Bei Gaus hat heute Vormittag ein Schiffsdampfer mit 700 Personen Spot, wodurch der gesamte Schiffbesatz auf dem Meer getrieben ist.

\* **Darmstadt**, 30. Mai. (Uebelthät in Provinzial-Anstalt) Ein schwerer Verbrecher wurde in der hiesigen Strafanstalt für jugendliche Verbrecher von zwei jungen Strafgefangenen mit Namen Gotta und Knod, welche Privatstrafen von drei und sechs Jahren zu verbüßen hatten, befreit. Diese haben den 31 Jahre alten verurteilten Oberarbeiter Flag mit einem Haken, das sie sich gelegentlich einer Hausarbeit zu verschaffen wußten, in den Augenlocher nieder, als er die Zellen verließ. Sie nahmen dem Verbrechlichen die Schlüssel ab, verschloßen die Zellen und verließen sich in einem Zehnermann, in der Nacht, während der Nacht ausbrechen. Sie wurden aber nach kurzer Zeit entdeckt und mit Hilfe von Militär und Schupmannschaft festgenommen. Der schwerverurteilte Hühner kam ins Krankenhaus. Er ist infolge der Schädelverletzung auf der rechten Seite gelähmt, aber doch vernunftgemäß.

\* **Wiesbaden**, 30. Mai. (Erfahrungen) hat sich hier heute der Sanfter Frau Strömberg, Anführer des atenmannen Burschens. Aus Ursache des Selbstmordes werden hohe Spekulationsverluste angegeben.

\* **Zittau**, 30. Mai. (Familien-drama) Heute Vormittag wurde in einem Brautpaar eine ganze Familie, Mann, Frau und drei Kinder, im Ehebett mit Gift vergiftet. Angeblich liegt Selbstmord und Mord durch Gift vor.

\* **Wiesbaden**, 30. Mai. (Sie wollte ins Theater) Weil ihr die Eltern nicht gestattet hatten, ins Theater zu gehen, wo sie ein Bild zum

zweiten Male sehen wollte, hat sich ein junges Mädchen, eine Kaufmanns-tochter, mit Kerosin vergiftet. Die Ärzte hoffen, sie am Leben zu erhalten.

\* **Konstanz**, 30. Mai. (Ertrunken) Jüngste Kentens eines Segelbootes ertrank der Oberpinnaker Bärle. Sein Kamerad wurde gerettet.

\* **London**, 30. Mai. (Unfall in der englischen Marine) Heute Vormittag stürzte ein Kanonier auf der Höhe von Portsmouth die dort liegenden Torpedoboote 108 und 81 zusammen und erlitten schwere Beschädigungen. Diejenigen des Torpedobootes 108 sind so ernst, daß das Schiff wort in Doverport eingeholt werden mußte.

\* **Petersburg**, 30. Mai. (Jugent-entführung) In der Nähe von Tscheljabinsk entführte ein Besondere. Ein Wagen wurden getötet, ein Anderer getötet, zehn verwundet. Man vermutet, daß der Unfall auf eine böswillige Verhöhnung der Sämann zurückzuführen ist.

\* **Niiga**, 30. Mai. (Der geleitete Dampfer) welcher „Ylma“ heißt, ist heute geblieben worden. In den Feuerkammern wurden 47 Leiden gefunden, darunter zwei von Frauen. Die Zahl der Verunglückten beträgt nicht, wie angenommen wird, auf fünfzig.

\* **Newyork**, 30. Mai. (Orkan) Wie ein Telegramm aus San Francisco berichtet, ist die Stadt Golden durch einen Orkan zerstört worden. Der Schaden beläuft sich auf über eine Million Dollar.



Wohlgeschmack, Nährkraft u. Ausgiebigkeit

**Wer ist der Billigste?**

Ein Posten **Herren-Anzüge** aus modernen karierten Buckskinstoffen. Dieser Anzug wird so billig abgegeben, dass sich wohl jeder zum Feste neu kleiden kann. So lange Vorrat reicht, jeder Herren-Anzug **7 Mk.**

fragt sich mancher, da es für den Laien schwer ist, unter den vielen Angeboten das Vorteilhafteste herauszufinden. Die Firma **Julius Hammerschlag** hatte wieder Gelegenheit, grosse Lagerbestände **erstklassiger Herren- und Knaben-Garderoben** weit unter Preis zu erstehen. Um nun auch meiner geehrten Kundschaft zum Einkaufe der Pfingst-Garderoben eine selten günstige Kaufgelegenheit zu bieten, verkaufe ich diese Waren zu **fabelhaft billigen Preisen**; ferner stelle ich zu den letzten Tagen vor dem Feste grosse Lagerposten Herren- und Knaben-Anzüge **zum Räumungs-Verkauf zu und unter Einkaufspreisen!**

Ein Posten **Herren-Anzüge**. Hiermit bringe ich ein aussergewöhnliches Angebot und sollte niemand stutzen, davon Gebrauch zu machen. Wert der Anzüge bis **42 Mk.** So lange Vorrat reicht, jeder Herren-Anzug **22<sup>50</sup> Mk.**

**Serien-Angebote!**

**Preise ohne Konkurrenz!**

Serie I	<b>Herren-Anzug</b>	10.00 ab 10 <sup>00</sup> Mk.	<b>9<sup>00</sup></b>
Serie II	<b>Herren-Anzug</b>	13.50 ab 10 <sup>00</sup> Mk.	<b>12<sup>15</sup></b>
Serie III	<b>Herren-Anzug</b>	16.50 ab 10 <sup>00</sup> Mk.	<b>14<sup>85</sup></b>
Serie IV	<b>Herren-Anzug</b>	18.50 ab 10 <sup>00</sup> Mk.	<b>16<sup>65</sup></b>
Serie V	<b>Herren-Anzug</b>	20.00 ab 10 <sup>00</sup> Mk.	<b>18<sup>00</sup></b>
Serie VI	<b>Herren-Anzug</b>	22.50 ab 10 <sup>00</sup> Mk.	<b>20<sup>25</sup></b>
Serie VII	<b>Herren-Anzug</b>	24.00 ab 10 <sup>00</sup> Mk.	<b>21<sup>50</sup></b>
Serie VIII	<b>Herren-Anzug</b>	26.50 ab 10 <sup>00</sup> Mk.	<b>23<sup>85</sup></b>
Serie IX	<b>Herren-Anzug</b>	28.00 ab 10 <sup>00</sup> Mk.	<b>25<sup>20</sup></b>
Serie X	<b>Herren-Anzug</b>	30.00 ab 10 <sup>00</sup> Mk.	<b>27<sup>00</sup></b>

<b>Einz. Knaben-Waschblusen</b>	v. <b>50</b> Pf. an
<b>Knaben-Wasch-Blusen-Anzüge</b>	v. <b>1<sup>50</sup></b> an
<b>Starke Knaben-Stoff-Anzüge</b>	v. <b>2<sup>00</sup></b> an
<b>Hübsche Knaben-Blusen-Anzüge</b>	v. <b>3<sup>00</sup></b> an
<b>Solide Jünglings-Anzüge</b>	v. <b>4<sup>50</sup></b> an
<b>Elegante Jünglings-Anzüge</b>	v. <b>7<sup>50</sup></b> an
<b>Elegante Burschen-Anzüge</b>	v. <b>8<sup>50</sup></b> an
<b>Herren-Buckskin-Hosen</b>	v. <b>1<sup>95</sup></b> an
<b>Männer-Arbeits-Hosen</b>	v. <b>1<sup>50</sup></b> an
<b>Einz. Knaben-Buckskin-Hosen</b>	v. <b>75</b> Pf. an

Spezialität der Firma: Schwarze Jackett-, Rock-, Gehrock- u. Hochzeits-Anzüge. Farbige Herren-Anzüge als Mass-Ersatz von 30 - 45 Mk.

**Ueber 1000 Buckskin-Hosen von 1<sup>95</sup> an.**

Spezial-Geschäft für Herren-, Knaben- und Arbeits-Garderoben

**Julius Hammerschlag.**

Gr. Ulrichstrasse **36,** neben der Alten Promenade.

Lüster-Jacketts, Loden-, Leinen- u. Nessel-Joppen.





